



## Chrysal Spray

Version 1  
Überarbeitet am 14.04.2004

Druckdatum 14.04.2004

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### Produktinformation

Handelsname : Chrysal Spray

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Schädlingsbekämpfungsmittel

Firma : COMPO GmbH & Co. KG  
Gildenstraße 38  
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-1511  
Telefax : +49-0251/326225

Notrufnummer : BASF Werksfeuerwehr Ludwigshafen  
Telefon: 0621-60-43333

### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung

Insektizid  
Schädlingsbekämpfungsmittel

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Butan	106-97-8	203-448-7		F+	R12	>= 65,00 - <= 70,00
Propan	74-98-6			F+	R12	>= 10,00 - <= 15,00
Dimethoat	60-51-5	200-480-3	015-051-00-4	Xn	R21/22	<= 0,50
Aceton	67-64-1	200-662-2	606-001-00-8	Xi, R11	R11 R36 R66 R67	<= 5,00
Shellsol T	64741-65-7	265-067-2	649-275-00-4	Xn	R53 R65 R66	>= 15,00 - <= 20,00

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt



## Chrysal Spray

Version 1  
Überarbeitet am 14.04.2004

Druckdatum 14.04.2004

Hochentzündlich.  
Giftig für Bienen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- |                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| Allgemeine Hinweise | : | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).  |
| Einatmen            | : | Frischluff.<br>Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.                    |
| Hautkontakt         | : | Mit Seife und viel Wasser abwaschen.   |
| Augenkontakt        | : | Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. |
| Verschlucken        | : | Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.                                   |

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Geeignete Löschmittel                              | : | Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.                  |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel     | : | Wasservollstrahl  |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung         | : | Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.   |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | : | dicht schließende Schutzbrille<br>Schutzhandschuhe<br>Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| Weitere Angaben                                    | : | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.   |

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- |                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Persönliche Schutzausrüstung verwenden.<br>Ungeschützte Personen fernhalten.  |
| Umweltschutzmaßnahmen               | : | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.   |
| Verfahren zur Reinigung             | : | Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. |



## Chrysal Spray

Version 1  
Überarbeitet am 14.04.2004

Druckdatum 14.04.2004

Zusätzliche Hinweise : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

#### Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : An einem kühlen Ort aufbewahren.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Vor Wärmeeinwirkung schützen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Lagerklasse : 2B

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Butan	106-97-8	1.000 ml/m <sup>3</sup> 2.400 mg/m <sup>3</sup>		
Propan	74-98-6	1.000 ml/m <sup>3</sup> 1.800 mg/m <sup>3</sup>		
Aceton	67-64-1	500 ml/m <sup>3</sup> 1.200 mg/m <sup>3</sup>		

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.



## Chrysal Spray

Version 1  
Überarbeitet am 14.04.2004

Druckdatum 14.04.2004

- Handschutz** : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke  
Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke  
Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden
- Augenschutz** : dicht schließende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz** : Schutzanzug
- Hygienemaßnahmen** : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Erscheinungsbild

- Form** : Aerosol
- Farbe** : farblos
- Geruch** : nach Aceton

#### Sicherheitsrelevante Daten

- pH-Wert** : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich** : Bemerkung: nicht anwendbar
- Flammpunkt** : < 0 °C
- Selbstentzündungstemperatur** : Bemerkung: hochentzündlich
- Explosionsgefahr** : nicht explosionsgefährlich
- Dampfdruck** : 3.500 hPa  
bei 20 °C
- Dichte** : 0,573 g/cm<sup>3</sup>  
bei 20 °C
- Löslichkeit** : löslich in organischen Lösemitteln
- Wasserlöslichkeit** : sehr schlecht löslich



## Chrysal Spray

Version 1  
Überarbeitet am 14.04.2004

Druckdatum 14.04.2004

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Zu vermeidende Stoffe : Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Thermische Zersetzung : Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Hautreizung : Bemerkungen:Wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch eine Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen.
- Weitere Angaben : Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- Sonstige ökologische Hinweise : wassergefährdend  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.



## Chrysal Spray

Version 1  
Überarbeitet am 14.04.2004

Druckdatum 14.04.2004

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Landtransport

- *ADR:*

Klasse: 2  
UN-Nr.: 1950  
Bezeichnung des Gutes: Druckgaspackungen, entzündbar

- *RID:*

Klasse: 2  
UN-Nr.: 1950  
Bezeichnung des Gutes: Druckgaspackungen, entzündbar

#### Seeschifftransport

- *IMDG:*

Klasse: 2  
UN-Nr.: 1950  
EmS: 2-13  
Bezeichnung des Gutes: AEROSOLS, flammable

#### Lufttransport

- *IATA-DGR:*

Klasse: 2  
UN-Nr.: 1950  
Bezeichnung des Gutes: AEROSOLS, flammable

### 15. VORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Symbol(e)	: F+	Hochentzündlich
R-Sätze	: R12 R57	Hochentzündlich. Giftig für Bienen.
S-Sätze	: S 2  S13 S16 S23 S24/25 S51	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.



## Chrysal Spray

Version 1  
Überarbeitet am 14.04.2004

Druckdatum 14.04.2004

Besondere Kennzeichnung : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und bestimmter Zubereitungen Temperaturen über 50°C schützen.  
Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.